

70. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. Heinrich von Schwanewede

Am 10. Dezember 2009 vollendet Herr Univ.-Prof. Dr. *Heinrich von Schwanewede*, langjähriger Geschäftsführender Direktor der Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde der Universität Rostock, sein 70. Lebensjahr.

An der Universität Rostock erhielt er 1964 die zahnärztliche Approbation und begann seine Tätigkeit in der prothetischen Abteilung der Universitätsklinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten. 1967 wurde er promoviert, 1971 zum Oberarzt ernannt und 1979 von der Medizinischen Fakultät Rostock habilitiert.

1984 wurde er unter Ernennung zum Professor auf den Lehrstuhl für Prothetische Stomatologie berufen und zum Direktor der späteren Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik ernannt. In dieser Zeit widmete sich *Heinrich von Schwanewede* zielstrebig dem Ausbau des Studentenunterrichts. Sein hohes didaktisches Geschick ermöglichte seinen Zuhörern, komplizierte Zusammenhänge leicht zu verstehen und nachzuvollziehen, was ihn in der Folge zu einem vielgefragten Referenten machte. Hiervon zeugen über 350 Vorträge zu wissenschaftlichen Fragestellungen und zur zahnärztlichen Fortbildung.

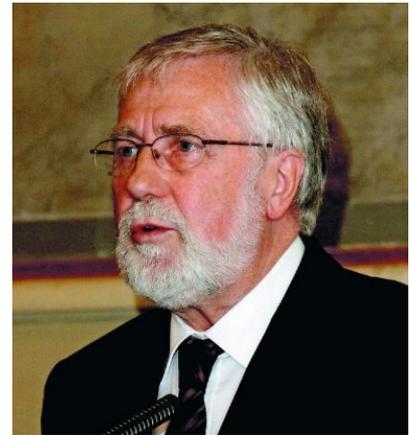
Gleichzeitig vernachlässigte er seine wissenschaftlichen Interessen nicht. Fragen zur zahnärztlichen Versorgung alter und chirurgisch vorbehandelter Patienten standen ebenso wie Wechselwirkungen zwischen Speichel und prothetischen Werkstoffen wie die Biomaterialforschung im Mittelpunkt seiner Forschungstätigkeit. Sein Gespür für neue Entwicklungen in der zahnärztlichen Prothetik schlug sich in über 160 wissenschaftlichen Veröffentlichungen mit richtungsweisender Tendenz nieder. Er wusste immer, die wissenschaftlichen Erkenntnisse praxisorientiert umzusetzen und so in die Lehre einzubringen, dass seine umfangreichen Erfahrungen Mitarbeitern und Studierenden eine aktuelle

und fundierte Ausbildung garantierte. Typisch für *Heinrich von Schwanewede* aber ist auch, dass er neuen Ideen gegenüber immer aufgeschlossen war und in vielen fruchtbaren Gesprächen mit dem ihm eigenen wissenschaftlichen Impetus den richtigen Weg aufzeigte, ohne zu bevormunden.

Heinrich von Schwanewede stellte seine Arbeitskraft in all den Jahren seiner beruflichen Tätigkeit zahlreichen Ämtern und Fachkommissionen zur Verfügung. Bereits in den Jahren 1983 bis 1989 führte er die Stomatologische Gesellschaft an den Universitäten Greifswald und Rostock als 1. Vorsitzender. 1987 wurde er in den Vorstand der Gesellschaft für Prothetische Stomatologie der DDR gewählt, zunächst als zweiter Vorsitzender und ab 1990 bis zur Vereinigung mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde im Jahre 1991 als deren 1. Vorsitzender. Nach dem Zusammenschluss der beiden deutschen Fachgesellschaften wurde er von der vereinigten Mitgliederversammlung zunächst zum 2. Vorsitzenden und für die Amtszeiten von 1994 bis 1998 zu deren Präsidenten mit überzeugendem Votum gewählt. 1995 fand unter seiner wissenschaftlichen Leitung die Jahrestagung der DGZPW in Rostock statt. 1994 wurde er in den Beirat der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde berufen und erhielt 1997 den Auftrag, die wissenschaftliche Leitung der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Magdeburg zu übernehmen.

Es mag selbstverständlich erscheinen, dass er in den Rat der Fakultät und in das Konzil seiner Heimatuniversität gewählt wurde. Während dieser Zeit hatte er auch das Amt des stellvertretenden Ärztlichen Direktors des Universitätsklinikums Rostock inne.

Hervorzuheben sind auch andere Ehrenämter. Im Rahmen der Landesstrukturkommission zur Neuordnung des Hochschulwesens wurde er 1991 in



Prof. Dr. Heinrich von Schwanewede.

(Foto: Medienzentrum, Universität Rostock)

die Übernahmekommission für Hochschullehrer der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern und 1992 in die Enquêtekommission des Bundesministeriums für Gesundheit zur Novellierung der Approbationsordnung für Zahnärzte berufen.

Besondere Verdienste hat sich *Heinrich von Schwanewede* in den Auseinandersetzungen für die Erhaltung des Studienganges Zahnmedizin in Rostock erworben. Seiner unbeugsamen Beharrlichkeit bis an die Grenzen seiner persönlichen Belastbarkeit verbunden mit großem Geschick ist es zu verdanken, dass seine langjährigen Kraftanstrengungen zur Erhaltung der Rostocker Einrichtung erfolgreich waren.

Ehrungen blieben nicht aus. 1989 erhielt er die Gerhard-Henkel-Medaille der Gesellschaft für Prothetische Stomatologie der DDR, 1999 die Hans-van-Thiel-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde als Anerkennung seiner Verdienste um die Zusammenführung der beiden deutschen Fachgesellschaften, 2007 die Ehrenmitgliedschaft der Mecklenburg-Vorpommerschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheil-

kunde, 2008 die Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und 2009 die Ehrennadel der Deutschen Zahnärzteschaft.

Bezeichnend für *Heinrich von Schwane-
newede* ist, dass er immer seine ausgewo-
gene Meinung zum Ausdruck brachte.
Sein Verantwortungsbewusstsein und
seine Selbstdisziplin verbunden mit Be-
harrlichkeit, wenn er einen Weg als rich-

tig erkannt hatte, prägten sein Persön-
lichkeitsbild, dem Härte als Machtmittel
fremd war. Zuverlässigkeit und Gerech-
tigkeit in Verbindung mit seiner groß-
zügigen Zuneigung gegenüber denen,
die in einer persönlichen Beziehung zu
ihm stehen, machen ihn auch als Men-
schen zum Vorbild.

Es ist zu hoffen, dass *Heinrich von
Schwane-
newede* noch lange durch seine un-
gewöhnliche Persönlichkeit seine Freun-

de und Kollegen bereichert. Freunde,
Schüler und Kollegen wünschen dem
hochverdienten Hochschullehrer und
faszinierenden Menschen noch viele
glückliche Jahre. Gesundheit, Wohlerge-
hen und Zufriedenheit und viel Freude
mögen ihn im Kreise seiner Familie noch
lange erfreuen. DZZ

A. Rossbach, Hannover und
P. Ottl, Rostock



FORTBILDUNGSKURSE DER APW

2010

Termin: 23.01.2010

(Sa. 10.00 – 18.00 Uhr)

Thema: „Einfluss der biopsychosozialen
Anamnese und Diagnostik auf die zahnärzt-
liche Behandlung – Fallbesprechungen“

Referenten: Dr. Inge Staehle, Dr. Hans-
Joachim Demmel

Kursort: Münster

Kursgebühr: 520,00 € für Nicht-Mitgl./
490,00 € für DGZMK-Mitgl./ 470,00 € für
APW-Mitgl.

Kursnummer: CS01; 9 Fortbildungs-
punkte

Termin: 30.01.2010

(Sa. 09.00 – 17.00 Uhr)

Thema: „Prothetisch orientierte Implan-
tologie“

Referent: Prof. Dr. Guido Heydecke

Kursort: Hamburg

Kursgebühr: 440,00 € für Nicht-Mitgl./
410,00 € für DGZMK-Mitgl./ 390,00 € für
APW-Mitgl.

Kursnummer: CW01; 9 Fortbildungs-
punkte

Termin: 30.01.2010

(Sa. 09.00 – 16.00 Uhr)

Thema: „Einführung in das Zahnärztliche
Qualitätsmanagement“

Referenten: Dr. Rapsch/Exler

Kursort: Essen

Kursgebühr: 390,00 € für Nicht-Mitgl./
370,00 € für DGZMK-Mitgl./ 350,00 € für
APW-Mitgl.

Kursnummer: QM01; 7 Fortbildungs-
punkte

Termin: 06.02.2010

(Sa. 09.00 – 15.30 Uhr)

Thema: „Die zahnärztliche Behandlung
von hochgradig ängstlichen, erwachsenen
Patienten: Vollnarkose vs. Prämedikation
vs. Psychotherapie“

Referenten: Prof. Dr. Peter Jöhren,
Dr. Norbert Enkling

Kursort: Bochum

Kursgebühr: 370,00 € für Nicht-Mitgl./
340,00 € für DGZMK-Mitgl./ 320,00 € für
APW-Mitgl.

Kursnummer: CS02; 6 Fortbildungs-
punkte

Termin: 12.02.2010

(Fr. 09.00 – 17.00 Uhr)

Thema: „Halitosis 2010“

Referent: Prof. Dr. Andreas Filippi

Kursort: Basel

Kursgebühr: 440,00 € für Nicht-Mitgl./
410,00 € für DGZMK-Mitgl./ 390,00 € für
APW-Mitgl.

Kursnummer: CA01; 8 Fortbildungs-
punkte

Termin: 12./13.02.2010

**(Fr. 15.00 – 21.00 Uhr, Sa. 09.00 –
15.30 Uhr)**

Thema: „Balintgruppe“

Referent: Prof. Dr. Stephan Doering

Kursort: Münster

Kursgebühr: 730,00 € für Nicht-Mitgl./
700,00 € für DGZMK-Mitgl./ 680,00 € für
APW-Mitgl.

Kursnummer: CS03; 13 Fortbildungs-
punkte

Termin: 20.02.2010

(Sa. 09.00 – 18.00 Uhr)

Thema: „Die Mundhöhle – ein Spiegel
der Allgemeingesundheit?“

Referent: Prof. Dr. Ulrich Schlagenhaut

Kursort: Würzburg

Kursgebühr: 300,00 € für Nicht-Mitgl./
270,00 € für DGZMK-Mitgl./ 250,00 € für
APW-Mitgl.

Kursnummer: CP01; 9 Fortbildungs-
punkte

Termin: 05./06.03.2010

**(Fr. 15.00 – 20.00 Uhr, Sa. 09.00 –
17.00 Uhr)**

Thema: „Grundregeln der Ästhetik“

Referent: Prof. Dr. Bernd Klaiher

Kursort: Würzburg

Kursgebühr: 790,00 € für Nicht-Mitgl./
760,00 € für DGZMK-Mitgl./ 740,00 € für
APW-Mitgl.

Kursnummer: CR01; 15 Fortbildungs-
punkte

Termin: 05./06.03.2010

**(Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 –
13.00 Uhr)**

Thema: „Plastische Parodontaltherapie
ein Update“

Referent: Dr. Stefan Fickl

Kursort: Würzburg

Kursgebühr: : 600,00 € für Nicht-Mitgl./
580,00 € für DGZMK-Mitgl./ 560,00 € für
APW-Mitgl.

Kursnummer: CP02; 14 Fortbildungs-
punkte

Anmeldung/Auskunft:

Akademie Praxis und Wissenschaft

Liesegangstr. 17a

40211 Düsseldorf

Tel.: 02 11/ 66 96 73 – 0

Fax: 02 11/ 66 96 73 – 31

E-Mail: apw.barten@dgzmk.de